



# PAUTINKA

RUSSLAND 2016 | NATALIA CHERNYSHEVA | ANIMATIONSFILM | 4'05 MIN.



## Themen

Freundschaft, Ängste, Vorurteile, „Haustiere“, Gemeinschaft

## Inhalt

Eine alte Dame, die gerne strickt, erschreckt sich vor einer Spinne. Nachdem diese sich im Staubsauger verletzt hat, tut die alte Dame jedoch alles, um ihr im wahrsten Sinne des Wortes „auf die Beine zu helfen“. Langsam entsteht eine zarte Freundschaft.

## Hintergründe zum Film

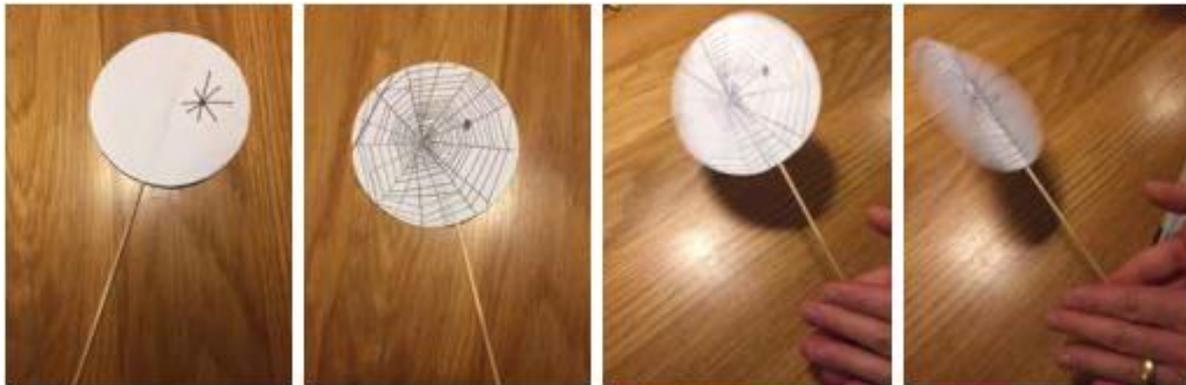
Bei „Pautinka“ handelt es sich, wie bei allen Filmen des Programms, um einen Animationsfilm. Filme bestehen immer aus Einzelbildern, die sehr schnell (24 oder 25 Bilder pro Sekunde) hintereinander abgespielt werden. Erst durch die Trägheit des menschlichen Auges entsteht der Eindruck einer fließenden Bewegung.

Der Animationsfilm macht sich genau das zu Nutze. Dabei können die Einzelbilder eines solchen Filmes auf sehr unterschiedliche Arten produziert werden. Frühere Zeichentrickfilme, wie beispielsweise die Walt Disney Filme, wurden von einem großen Team per Hand gezeichnet. Diese Arbeit war sehr aufwendig, da jede minimale Bewegung der Figuren auf ein Blatt gezeichnet werden musste, das dann ab fotografiert wurde.

Im sogenannten Stop-Motion-Verfahren (im Vergleich „Kleider machen Freunde“) hingegen wird ein Bild oder eine Szenerie aufgebaut und abgelichtet. Dann werden die Gegenstände und Figuren ganz minimal bewegt und ein neues Foto abfotografiert. Heutzutage helfen spezielle Computerprogramme dabei, die Einzelbilder zu verbinden.

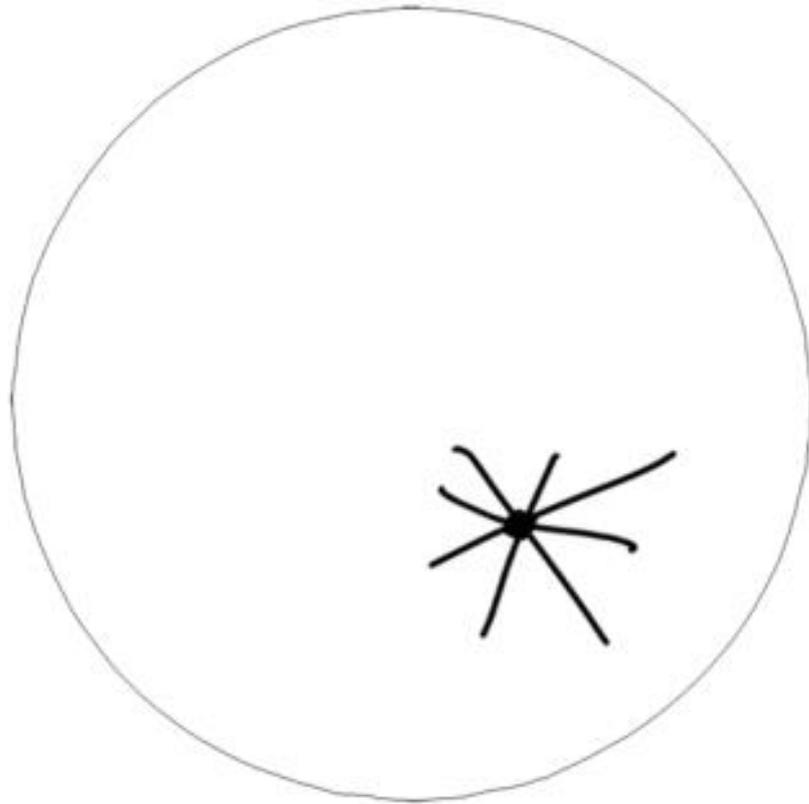
Mithilfe eines Thaumatrops lässt sich wunderbar nachvollziehen, wie die Geschwindigkeit das Auge austrickst.

Die beiden Kreise auf der folgenden Seite mit der Spinne und dem Netz werden ausgeschnitten und mit einem Schaschlikspieß dazwischen mit den Rückseiten zusammengeklebt. Wenn alles gut getrocknet ist, kann der Spieß ganz schnell zwischen zwei Händen gedreht werden, und schon sitzt die Spinne im Netz.





KURZFILM  
VERLEIH  
HAMBURG





### *Freundschaft und die Überwindung von Vorurteilen*

„Pautinka“ bezeichnet ein typisch russisches, gestricktes Schultertuch. Die alte Dame strickt an einem solchen Tuch. Am Ende bringt sie der Spinne das Stricken bei, und die Spinne strickt daraufhin auch ein Schultertuch.

Der Film zeigt, dass Freundschaft auch dort entstehen kann, wo man sie nicht erwartet, oder vielleicht sogar zunächst Vorurteile herrschen. Die alte Dame gruselt sich vor der Spinne, doch dann stellt sie fest, dass sie eigentlich gar keinen Grund hat, sich vor dem netten Wesen zu fürchten. Dabei hat die Spinne ja eigentlich viel mehr vor der alten Dame bzw. den Menschen im Allgemeinen zu befürchten. Die Spinne tut ihr ja gar nichts. Im Gegenteil: Spinnen sind sogar besonders nützlich. Sie vertilgen Unmengen an Insekten, die sich ansonsten ungehindert vermehren würden. Gäbe es keine Spinnen, wäre die Luft im Sommer zum Beispiel voller Mücken.

Spinnen sind für die meisten Menschen unheimlich. Doch der Film zeigt, dass jedes Lebewesen liebenswert sein kann. Und dass man sich manchmal auch mit Menschen (oder Tieren) anfreunden kann, die man eigentlich vorher doof oder unangenehm fand.

- Haben die Kinder schon mal jemanden doof gefunden und dann ihre Meinung geändert?
- Was finden wir an Spinnen eigentlich so eklig?
- Liegen unsere Meinungen über Spinnen und andere Menschen vielleicht häufig auch daran, dass uns etwas vorgelebt wird?





### *Können Spinnen stricken?*

Haben die Kinder schon einmal ein Spinnennetz aus der Nähe betrachtet? Anders als beim Stricken, bei dem vorhandene oder gekaufte Wolle verwendet wird, produzieren Spinnen ihren Faden selbst. Jede Spinne webt ihr eigenes Netz, keines gleicht dem anderen.

Die Netze dienen vor allem dazu, Fliegen und andere kleinen Insekten zu fangen, denn die Spinnenfäden sind klebrig. Doch ob eine Spinne wirklich ein Schultertuch stricken kann? Wahrscheinlich nicht.



### *Was kann man noch alles mit Wolle machen?*

- Fingerhäkeln
- Pompomtiere
- Bilder mit Wolle bekleben
- Ein „Spinnennetz“ durch den Kindergarten „weben“ und hindurchkriechen

### *Mein eigenes Strickmuster*

Bei „Pautinka“ ist die Animation schlicht in schwarz-weiß gehalten und trotzdem nicht langweilig. Die Zeichnungen sind nicht kompliziert und laden dadurch zum Nachmachen an. Mit einem schwarzen Stift auf weißem Papier kann man toll einfache Figuren und Muster malen. Die Kinder können zum Beispiel selbst Netze malen oder das Muster auf der nächsten fortführen und anschließend ausmalen.



KURZFILM  
VERLEIH  
HAMBURG

